

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 10

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Orgel für Seeburg b. Herzogenbuchsee, mit 10 Registern und 2 Manualen, Preis Fr. 5600, an J. Goll, Orgelbauer, in Luzern.

Die Maurer- und Steinbauerarbeiten am Kutterhof in Rheineck werden an die Herren Baumeister J. u. H. Luz in Rheineck vergeben.

Vergrößerung der Pfarrkirche Ueberstorf (Freiburg). Maurer- und Zimmermannsarbeiten an Nein, Unternehmer, in Freiburg.

Der Bau der Heinrichstraße Zürich von der Klingenstraße bis zur Ackerstraße wurde an Emil Schenkel vergeben.

Die Erstellung der eisernen Ueberdeckung des Hohlräumes unter dem Kaufhause und die Erstellung der eisernen Treppe bei der Badanstalt am Stadt-hausquai wurde an Thomas Guggenbühl in Zürich V vergeben.

Das Liefern und Anbringen des eisernen Geländers auf der Ufermauer des Stadt-hausquai an Heinrich Blank in Uster.

Verschiedenes.

Sarganserländische Bezirks-Gewerbeausstellung in Ragaz. Dieselbe wird definitiv am 20. Juni eröffnet und verspricht sehr interessant und reichhaltig zu werden.

Edg. Bauten. Der Bundesrat verlangt von der Bundesversammlung zur Ausstattung des Laboratoriums der mechanischen Abteilung des Polytechnikums Fr. 425,000, für den Anlauf eines Bauplatzes für ein neues Postgebäude in Zug Fr. 130,000.

Bauwesen in Zürich. Seit einigen Tagen ist der ganze Höhenzug zwischen Enge und Wollishofen mit Bau-gespannen bedeckt. Der Hauptteil derselben gehört der „Schweiz. Baugesellschaft in Zürich“, welche dort droben an der Bellariastraße eine Reihe prächtiger Landhäuser erstellen wird.

Beim Bahnhof Enge hat die „Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt Zürich“ das Gespann für ihr zukünftiges großes Bewaltungsgebäude aufgestellt.

Das Preisgericht für die neu zu erbauende Hauptkirche im oberen Teil der Kirchgemeinde Auferstahl, bestehend aus den Hh. Prof. Bluntschli, Baumeister Reese, Stadtbaumeister A. Geiser und Pfr. Denzler, hat unter 83 eingegangenen Plänen 4 Arbeiten mit Preisen bedacht, nämlich mit einem 1. Preis von 2000 Fr. und drei 2. Preisen von je 1000 Fr., zusammen 5000 Fr. Die Deffnung der Couverts ergab den 1. Preis von 2000 Fr. für Hrn. Joh. Bollmer, Architekt und Professor an der tgl. Technischen Hochschule in Berlin, in Gemeinschaft mit Herrn Heinrich Jässer, Architekt; einen 2. Preis für die Herren Gurzel und Moser in Karlsruhe; einen 2. Preis für Hrn. Karl Bern, Architekt, auf Sylt, und einen 2. Preis für die Hrn. Neff und Grohmann, Architekten und Lehrer an der Baugewerkschule in Magdeburg. Die 2. Preise stehen auf gleicher Linie.

Delpissoire. In Zürich werden an der Brauerstraße, an der Zweierstraße, an der Manessestraße, an der Stockstraße, an der Waffenplatzstraße, an der Seestraße, bei der Wipkingenbrücke und an der Hornbachstraße Delpissoire errichtet.

Basler Baupolizei. Im Jahre 1896 sind für Hochbauten, d. h. für Neubauten bauliche Veränderungen und gewerbliche Einrichtungen im Ganzen 1115 (1895: 1053) Entschiedungen und Verfügungen getroffen worden, nicht inbegriffen diejenigen für Dampfkessel und Maschinen. Von diesen 1115 Entschiedungen und Verfügungen betreffen 1093 eigentliche Bewilligungen, 11 Abweisungen, 6 Weisungen zur gesetzlichen Erstellung von Scheidemauern und Bornahme son-

stiger Bauarbeiten und 5 enthalten Verfügungen zur Verbesserung oder Beseitigung ungesetzlicher, gefährlicher oder sanitätswidriger Einrichtungen. Von den im Jahre 1896 neubewilligten 1682 und den vom Vorjahr noch rückständigen bzw. noch unerledigt gebliebenen 895 Bauten und getroffenen Verfügungen wurden bis Ende 1896 im Ganzen 1390 Fälle erledigt. In 39 Fällen wurde von der Baubewilligung innerhalb der Gültigkeitsfrist kein Gebrauch gemacht, so daß am Jahresende 1148 Fälle in Ausführung begriffen waren bzw. unerledigt geblieben. Nach Fertigstellung des Rohbaues wurden für 463 (1895: 371) neue Wohnhäuser oder neu eingerichtete Wohnungen die Bezugstermine festgesetzt. Im ganzen sind 1406 neue Wohnungen mit zusammen 5245 Zimmern bewilligt worden, im Durchschnitt daher 3,73 Zimmer per Wohnung (1895: 1321, 4711, 3,57), was wiederum eine bedeutende Zunahme und damit die größten bis jetzt erreichten Ziffern ergibt.

Bauwesen in St. Gallen. Zwischen dem Bahnhof St. Fiden und diesem Dorfe, der städtischen Vorstadt von St. Gallen, wird Architekt Hiller 40—50 Einfamilienhäuser in gefälligen Stilformen erstellen, falls dieselben Abnehmer finden. Die Anlage ist derart geplant, daß jedes Haus südlich eine Hauptfront erhält und der erste und letzte Sonnenstrahl gesichert bleibt.

Für verschieden stituerte Liebhaber sind drei Typen von Häuschen geplant; dieselben bewegen sich in Preislagen von 8000, 12,000 bis 16,000 Fr. ohne Bauplatz, der in Größe von 250—500 Quadratmeter ausgewählt werden kann. Von der ganz billigen Sorte ($1\frac{1}{2}$ stöckig) sind je zwei Häuschen zusammengebaut, um auf einer Seite noch ein möglichst großes Gärtnchen für Gemüse &c. zu erhalten. Die drei festgenagelten Typen werden übrigens in der Situation durcheinander gewürfelt, um den schablonenhaften Charakter möglichst zu vermeiden, auch soll durch verschiedene Anwendung von Konstruktionsarten (Riegelfachwerk, Schindelschirm, Ziegelbach und Putzbau &c.), mannigfache Dachausbildung, farbige Kontraste in der äußern Behandlung, ziemlich Abwechslung geschaffen werden, so daß jedes Häuschen trotz seiner Einfachheit ein schmuckes Aussehen inmitten grüner Staffage erhalten wird.

† **Karl Herzog-Faßbind,** Möbelhändler in Luzern, starb am Montag im Alter von 67 Jahren. Obwohl er anßer der von ihm vorzüglich verwalteten Stelle eines Gewerberichters keine öffentliche Beamtung inne hatte (und auch keine suchte), genoß er doch in der ganzen Stadt und Umgebung die Liebe und Hochachtung aller, die ihn kannten und besonders derjenigen, die mit ihm geschäftlich zu ihm hatten. R. I. P.

† **Schlossermeister Joh. Schieler** in Davos wurde letzten Sonntag zur ewigen Ruhe bestattet. Seine Heimat waren Rovereto im Südtirol. Anfangs der siebziger Jahre, als in Davos die erste Hochdruckleitung gemacht wurde, kam er von Zürich her und eröffnete hier eine Schlosserei. Er verlegte sich hauptsächlich auf Bauschlosserei und Montage von Wasserleitungen. In letzteren war er ausgezeichneter Meister und hat darin, namentlich in Hausleitungen und Heizwasseranlagen manche sehr zweckmäßige Neuerung und Verbesserung angebracht. In dieser Beziehung wird den guten Schieler noch mancher sehr vermissen, denn er kannte unser aus vier verschiedenen Anlagen bestehendes Wasserleitungssystem wie kein anderer. Mitten aus seinem schönen Familienleben, mitten aus seinem Berufe hat der unerbittliche Tod ihn weggerissen. In der Vollkraft seines Lebens, er war erst 55 Jahre alt, und hatte stets ein gesundes, robustes Aussehen, mußte er scheiden.

Die Vorarbeiten für die Grundwasserversorgung Ragaz hatten rasch einen schönen Erfolg. Der bei den „Kablgärten“ gegrabene Senkschacht lieferte schon bei 5 Meter Tiefe Wasser. Um aber bezüglich des Quantums sicher

zu geben, bohrt man weiter, bis der Schacht eine Tiefe von 9—10 Metern erhält. Inzwischen werden die erforderlichen bakteriologischen und chemischen Untersuchen vorgenommen, um die Qualität des Grundwassers wissenschaftlich festzustellen, damit allfällige Zweifel überzeugend gehoben werden. Die Kommission sammelt nun in diesen Tagen das benötigte Material für eine Vorlage an die Gemeindeversammlung, da die Ausführbarkeit des schönen Werkes gesichert erscheint.

Wallisellen hat eine Wasserversorgung erstellt. Das Hauptrohrnetz hat über 5 Kilometer Länge. Das Wasser wird durch einen siebenpferdigen Petrolmotor aus dem Thal auf eine Anhöhe gepumpt, von wo es aus einem Reservoir mit vier Atmosphären Druck in die Häuser auffliest. Die Kosten betragen über Fr. 90,000. Auf 1200 bis 1500 Fr. kommt der jährliche Betrieb (Löhne und Petrol) zu stehen. Vorletzten Sonntag war der Schluss der offiziellen Probe und wurde damit ein Jugend- und ein einfaches Gemeindefestchen

210. Wer ist Verkäufer einer Sägegatterscheere, die für einen hölz. Horizontalgatter das Einspannen mehrerer Blätter gestattet?

211. Wer liefert die besten und billigsten Rohr-Gewindebeschneid- und Abschneidapparate?

212. Welcher Mühlemacher in der Schweiz wäre Abnehmer von grobsandigen kompakten Mostmühlesteinen? Fragesteller wünscht mit dem Betreffenden in Unterhandlung zu treten.

213. Wer würde Möbel liefern gegen schöne Journiere?

214. Wer würde für diesen Sommer eine brauchbare Kniehebelpresse zur Cementsteinfabrikation leihweise abgeben und unter welchen Bedingungen?

215. Wünschen Oefferten und Prospekte für einen Cementsteinhängetransport.

216. Welche Firma liefert gesundes Eisenholz zu Kegelfußeln in der Stärke von 14 bis 18 cm gegen Barzahlung? Oefferten zu richten an J. B. Indermaur, Drechsler, in Verneed (St. Gallen).

217. Wer liefert Heckelmaschinen zum Reihen von Baumwollgarnabfällen?

218. Wer hat Bedarf in großen Quantitäten Graphit? Wäre vielleicht jemand Uebernehmer eines Graphitlagers in der Schweiz, das sehr günstig zum Abbauen ist?



Original-Entwurf eines englischen Schlafzimmers

von Aug. Schirich, Atelier für Möbelzeichnungen, Neumarkt 6, Zürich
Ausgeführt in 4 verschiedenen Hölzern (Pitch-Pine, Birnbaum, Ahorn und Ungar. Eschenfüllungen)
von M. Merschluft, Möbelfabrik, Zürich.

verbunden, wobei die erstellte Schützenfesthütte gute Dienste leistete. Das nun allgemein befriedigende Werk musste sich durch manchen harten Widerstand durchringen und war für die kleine Gemeinde ein mutiges Unternehmen.

Literatur.

Unter dem Titel „Die Gasküche“ von J. M. Bodemer in Zürich, unter Mitwirkung von Gas-Ingenieur A. Rothenbach in Zürich, ist bei Cäsar Schmidt soeben das erste Buch dieser Art, das einem Bedürfnis entsprungen ist, erschienen. Es enthält die praktische Anleitung zum Gebrauch des Gaslochherdes und eine reiche Auswahl von Rezepten für solche Speisen, welche sich besonders zur Bereitung auf dem Gaslochherd eignen.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

209. Wer hat eine gut erhaltene, mittelstarke Kreissäge (mit Laufwagen), sowie eine Gartertischscheere (für Befestigen des Sägholzes auf dem Tisch) zu verkaufen?

219. Woher kann ich 85 m Eisenrohre beziehen mit Verschluß für Brunnenleitung und von $2\frac{1}{2}$ cm Lochdurchmesser? Man wende die Oefferten an Peter Schaller, Schreinermeister in Freiburg.

220. Wo kauft man am besten die Granitzer Krezen, aus leichtem Holz gearbeitet?

221. Wer liefert selbsthärtige Schleifapparate mit automatischem Fahrstuhl, für breite Hobelmeister resp. Kaspelmeister berechnet? Ges. direkte Oefferten an W. Surber-Kölliker, z. Farbholz- und Gewürzmühle, Albisrieden-Zürich.

222. Welche Drechslerie könnte eine größere Partie Spitzen und Knöpfe zu Flaggenfertigungen liefern und zu welchem Preise? Oefferten ges. an Meyer-Nüesch, Schaffhausen.

Antworten.

Auf Frage 154. Halte mich zur Lieferung von Karrenrädern empfohlen und bitte um Angabe des Bedarfes. Wilh. Preuß, Suhl i. Th.

Auf Frage 154. Solide Schubkarrenräder, beschlagen und unbeschlagen, liefert zuerst billig Th. Egger-v. Roß, Wagner, Kerns (Obw.)

Auf Frage 155. Wenden Sie sich an Wilh. Preuß, Suhl i. Th.

Auf Frage 158. Th. Zitt-Weyermann, Zürich.

Auf Frage 163. Briefliche Oefferte der Firma Baumberger u. Senftleben in Zürich ging Ihnen direkt zu.

Auf Frage 169. Ausgeschnittene dünne eschene Radfelgen können bezogen werden von Gebr. Seitz, Wagenbauer, Emmishofen.